

بحث مختصر عن:

إثبات العينين لله تعالى

((باللغة الألمانية))

إعداد: أبو سليمان الكردي

Kurzabhandlung über:

Die Bestätigung der beiden Augen Allāhs

Abu Suleyman Al-Kurdi

1441 / 2019

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Aļļāhs, des Allerbarmers, des Barmherzigen! Alles Lob gebührt Aļļāh und Segen und Frieden seien auf unseren Propheten Muḥammad, auf seiner Familie und seinen Gefährten.

In dieser Kurzabhandlung geht es um die Bestätigung der beiden Augen Aļļāhs und dass dies zur Glaubensdoktrin der Muslime zählt.¹

▪ Aļļāh - *erhaben ist Er* - sagte:

(وَأَلْفَيْتُ عَلَيْكَ مَحَبَّةً مِنِّي وَلِتُصْنَعَ عَلَى عَيْنِي)

„Und Ich habe auf dich Liebe von Mir gelegt – und damit du vor Meinem Auge aufgezogen würdest.“ (Ṭā-Hā:39)

▪ Imām Ibn Khuzaymah² (223 - 311 n. H.) - *möge Aļļāh ihm barmherzig sein* - sagte in seinem Buch „*Kitāb At-Tauḥīd*“: „Uns berichtete Yaḥyā Ibn Ḥakīm, und dieser sagte: Uns berichtete ‘Abdul-Wahhāb Ibn ‘Abdil-Majīd Ath-Thaqafī, er sagte: Uns berichtete ‘Ubayduļļāh über Nāfi³, über Ibn ‘Umar⁴ - *möge Aļļāh mit ihm zufrieden sein* - dass der Gesandte Aļļāhs - *Aļļāhs Segen und Frieden auf ihm* - den falschen Messias unter den Menschen erwähnte und daraufhin sagte:

¹ Der Inhalt der Kurzabhandlung wurde größtenteils aus dem von mir übersetzten Buch „*Al-Arba‘ūn Al-Muntakhabah*“ (Kitāb At-Tauḥīd, 40 ausgesuchte Ḥadīthe über den Tauḥīd von Ibn Khuzaymah) entnommen.

² **Abū Bakr Muḥammad Ibn Ishāq Ibn Khuzaymah An-Neisābūrī (Asch-Schāfi‘ī)**. Zu seinen Lehrern gehörten u. a. Imām Al-Bukhārī und Imām Muslim. Imām Ad-Dāraquṭnī sagte: „Ibn Khuzaymah war ein zuverlässiger Imām und seinesgleichen war nicht vorhanden.“ [„*Tadhkirah Al-Ḥuffāz*“ (2/209) von Adh-Dhahabī]

³ **Nāfi‘ Maulā Ibn ‘Umar**, der freigekaufte Sklave von Ibn ‘Umar. Er war Muftī in der Prophetenstadt Al-Madīnah und ein großer Schüler von Ibn ‘Umar. Er überlieferte u. a. von ‘Aischah, Abū Hurayrah und Abū Sa‘īd Al-Khudrī. Imām Al-Bukhārī sagte: „Die authentischste Überlieferungskette ist: Mālik über Nāfi‘ über Ibn ‘Umar.“ [„*Siyar A‘lām An-Nubalā*“ 5/95]

⁴ **‘Abduļļāh Ibn ‘Umar Ibn Al-Khaṭṭāb Al-Quraschī Al-‘Adawī**. Er wurde in Makkah geboren und verstarb im Jahre 73 nach der Hijrah in seiner Geburtsstadt. Insgesamt überlieferte er mit 2630 Ḥadīthen, nach Abū Hurayrah, die meisten Ḥadīthe.

يَا أَيُّهَا النَّاسُ، إِنَّ رَبَّكُمْ لَيْسَ بِأَعْوَرَ، وَلَكِنَّ الْمَسِيحَ الدَّجَالَ أَعْوَرُ عَيْنِهِ الْيُمْنَى، كَأَنَّهَا
عِنْبَةٌ طَافِيَةٌ.

„O ihr Menschen, wahrlich, euer Herr ist nicht einäugig, jedoch ist der falsche Messias einäugig, sein rechtes Auge ist blind, als ob sie eine schwebende Traube ist.“⁵

▪ Kurze Erläuterung: **„Wahrlich, euer Herr ist nicht einäugig, jedoch ist der falsche Messias einäugig, sein rechtes Auge ist blind“**

Die Bestätigung des Attributs der beiden Augen Allāhs - *erhaben ist Er* -, so wie es im Buch und in der Sunnah bestätigt wurde:

- Ohne Tahṛīf (Entstellung/Änderung/Fehlinterpretation eines Namens oder Attributs zu einer anderen Bedeutung, sowohl im Wortlaut als auch in der inhaltlichen Bedeutung)
- Ohne Ta‘ṭīl (einen Namen oder Attribute Allāhs leugnen oder (indirekt) stilllegen)
- Ohne Takyīf (die Suche nach einer Beschreibung; das heißt, man fragt bei Allāhs Namen und Seinen Attributen nicht nach dem „Wie?“, sondern man bestätigt diese in der Form, in der sie offenbart wurden. Z.B.: „Wie steigt Allāh hinab?“)
- Ohne Tamthīl (die Namen und Attribute Allāhs mit denen Seiner Schöpfung vergleichen)

Dies wurde in „*Ṣaḥīḥ Al-Bukhārī*“ im Ḥadīth von Ibn ‘Umar erklärt, als er berichtete, dass der falsche Messias bei dem Propheten - *Allāhs Segen und Frieden auf ihm* - erwähnt wurde und er dann sagte: „Wahrlich, Allāh bleibt euch nicht verborgen, Allāh ist nicht einäugig – und er zeigte mit seiner Hand auf sein Auge –, jedoch ist der falsche Messias einäugig, sein rechtes Auge ist blind, als ob sein Auge eine schwebende Traube ist.“

Seine Aussage: „und er zeigte mit seiner Hand auf sein Auge“; darin ist ein Hinweis von unserem Propheten - *Allāhs Segen und Frieden auf ihm* - für die Bestätigung der beiden Augen und die Verneinung der Einäugigkeit von

⁵ Dies ist ein authentischer Ḥadīth und seine Überlieferer sind vertrauenswürdig. Er wurde u. a. von Aḥmad (6070), Al-Bukhārī (3439, 6999), Muslim (169) und anderen ähnlich überliefert.

Ihm - *gepriesen und erhaben ist Er* -, und ein Nachdruck von ihm - *Aļļāhs Segen und Frieden auf ihm* -, dass es zwei Augen sind und nicht ein Auge.

▪ Imām Ibn Khuzaymah - *möge Aļļāh ihm barmherzig sein* - sagte: „Wir sagen: Unser Herr der Schöpfer hat zwei Augen, mit denen Er sieht, was unter dem siebten (feuchten) Erdreich und was in den hohen Himmeln ist...“⁶

▪ Imām Ibn Al-Qayyim (691 - 751 n. H.) - *möge Aļļāh ihm barmherzig sein* - sagte: „Und die Altvorderen (As-Salaf) führten als Beweis für die Bestätigung der zwei Augen für Ihn - *gepriesen sei Er* - Seine Aussage: ‚das vor Unseren Augen dahinfuhr‘ an...“⁷

Und Aļļāh weiß es am besten.

Geschrieben von Abu Suleyman

(1441/1/24 - 23.09.2019)

⁶ „Kitāb At-Tauḥīd“ (1/114)

⁷ „Aṣ-Ṣawā‘iq Al-Mursalah“ (1/254)